

Begrüßung von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Ehrenfeier der Alte-Meister-Stiftung am Samstag, den 2. Dezember 2000 um 15.00 Uhr in der Stadthalle in Bad Godesberg (großer Saal)

*Es gilt das gesprochene Wort !*

Es ist mittlerweile eine schöne Tradition geworden, dass die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis ein ums andere Jahr abwechselnd Grüße anlässlich der jährlichen Ehrenfeier der Alte-Meister-Stiftung überbringen. Hier wird deutlich, dass das Handwerk nie ausschließlich in den Kategorien kommunaler Grenzen dachte. Spätestens seit der Vereinigung der Kreishandwerkerschaften und Innungen Bonn und Rhein-Sieg werden Kooperation und Zusammenarbeit groß geschrieben. Sie sind besonders in unserer Region, die einen bedeutsamen Strukturwandel erlebt hat und nach wie vor erlebt, sehr wichtig. Wir sind eine gemeinsame Wirtschaftsregion und müssen einen Grundkonsens über gemeinsame Ziele haben. Darüber hinaus ist es völlig selbstverständlich, dass bestimmte Schwerpunkte und Einzelfragen auf lokaler Ebene unterschiedlich bewertet und bewältigt werden.

Wir leben in einer schnelllebigen Zeit, die von ständiger Veränderung und Innovationen und geprägt ist. Da ist es manchmal sehr gut, dass es Konstanten gibt, beständige Faktoren, auf die man sich verlassen kann, Bereiche, die sich zwar weiter entwickeln und ebenfalls mit der Zeit gehen, die sich aber nicht grundlegend ändern. Eine dieser Konstanten ist das Handwerk. Es ist nach wie vor eine entscheidende Stütze von Wirtschaft und Gesellschaft. Seine Stabilität und Kontinuität verdankt es vor allem Ihnen, den "alten Meistern". Sie haben mit Ihren Fachkenntnissen und Fertigkeiten auch eine gewisse Tradition überliefert und dafür gesorgt, dass diese beibehalten werden konnte.

"Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen!" - Wer kennt sie nicht, die alte Weisheit? Wie wahr und zutreffend sie ist, weiß jeder von Ihnen sehr genau. Harte Arbeit, oftmals verbunden mit Schweiß und vielleicht sogar mit Tränen, dazu eiserne Disziplin und ein großes persönliches Engagement - das und jahrelange Routine machen den wirklichen Meister aus. Sie haben stets für handwerkliche Qualität gebürgt und dadurch Maßstäbe gesetzt. Dadurch haben Sie eine Vorbildfunktion inne, und alle Ihre Nachfolger tun gut daran, Ihnen nachzueifern.

Die "alten Meister" haben das Fundament errichtet, auf dem Wachstum und Fortschritt möglich sind. So hat auch das Handwerk einen bedeutenden Anteil an dem erfreulich großen Wirtschaftswachstum unserer Region, das in teilweise krasssem Gegensatz zu den Tendenzen in Nordrhein-Westfalen und auch der gesamten Bundesrepublik Deutschland steht.

Ich grüße Sie alle nochmals herzlich im Namen der Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises und wünsche den "alten Meistern" eine schöne Ehrenfeier und alles Gute.